Black Gospel in Berlin - Wave of Joy auf Reisen

Vom 2. bis 5. Oktober 2014 waren 80 Sänger und Sängerinnen mit Familienangehörigen anlässlich „25 Jahre Mauerfall“ auf Konzertreise in Berlin.

Bei dem „Berliner Abend“ am 02.10.2014 in dem Kleingartenrestaurant „Märkische Aue“ konnten wir original Berliner Luft und Geschichte schnuppern. Hatten wir doch 4 Mitglieder der Dixieband „Hot Jazz Fellows“ zu Gast, die uns musikalisch und mir Ihrer eigenen, persönlichen Geschichte unterhielten. Gutes, solides Berliner Essen sowie leckere Getränke rundeten den Abend ab.

Am 03.10.2014 genossen wir vormittags einen sehr interessanten Vortrag im Reichstagsgebäude und hatten anschließend viel Zeit, von der Reichstagskuppel bei herrlichem Wetter Berlin von oben zu betrachten. Bei den anschließenden Stadtspaziergängen bzw. einer gemütlichen Bootsfahrt lernten wir Berlin noch etwas besser kennen. Auch der Besuch im Stasi-Museum war sehr interessant.

Unser erstes Konzert fand am Abend in Kreuzberg zusammen mit unsrem Partnerchor „Sounds of Joy“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde statt. Das Publikum im Gemeindesaal war von der ersten Minute an begeistert und feierte mit uns und „Sounds of Joy“ unsere herrliche Musik. Den Abschluss bildete ein fröhlicher Kneipenbummel durch Kreuzberg. (Kreuzberger Nächte sind ja eigentlich lang, aber wir mussten schon um 23.00 Uhr mit unserem Bus zurück in unser Hotel).

Für den 04.10.2014 war der Höhepunkt der Reise geplant, nämlich unser Gospelkonzert in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Dafür mussten wir bereits am Vormittag unseren Soundcheck in der großartigen, beeindruckenden Kirche durchführen, da unser Partnerchor „Paul-Robeson-Chor“ aus Berlin sowie die Dixieband „Hot Jazz Fellows“ auch noch eigene Zeit für die Vorbereitung auf das gemeinsame Konzert benötigten. Wir vertrieben uns aber die Zeit bis zum Einsingen mit einem schönen Besuch bei „Noonsong“ (Kirche Am Hohenzollernplatz) sowie mit individuellen Spaziergängen auf dem Ku-Damm und in der näheren Umgebung (Shoppen war angesagt!).

Der „Paul-Robeson-Chor“ (PRC) eröffnete das Konzert um 20.00 Uhr in der sehr gut besuchten Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, die in ihrem ganz besonderen Licht erstrahlte.

Anschließend spielten die „Hot Jazz Fellows“ einige tolle Jazz-, Swing- und Bluesstücke, die die Brücke zwischen den eher traditionellen Spirituals von PRC und unserem modernen, zeitgenössischem „Black Gospel“ schlugen. Endlich war „unsere Stunde gekommen“ und wir konnten mit unserer energiegeladenen, schwungvollen aber auch einfühlsamen Musik das Publikum für uns gewinnen. Es ließ sich von unserer Lebensfreude berühren und mitreißen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam mit dem Publikum bei stehenden Ovationen „Go tell it on the mountain“, „Rock my soul“ und „ He´s got the whole world in his hands“.

Der Erntedank- und Taufgottesdienst am 05.10.2014 in der Zionskirche war ein angemessener, würdiger Abschluss dieser Reise.

Was bleibt: Wir haben neue Freunde in Berlin gefunden und alte Freundschaften wieder aufleben lassen. Zwei großartige Konzerte in zwei ganz unterschiedlichen Kirchen sowie der Familiengottesdienst in der Zionskirche bleiben uns in guter, intensiver Erinnerung. Wir konnten unsere Musik einem breiten Berliner Publikum überbringen. Und wir haben uns als Chor, als Gemeinschaft wieder ein Stückchen besser kennen gelernt.

Text: Karl-Erich Houtrouw
Bilder: Bernd Kühler